

**Protokoll zur Generalversammlung**  
**Förderverein e. V. Leonhart-Fuchs Grund- und Mittelschule Wemding**  
**am 12.03.2014 um 19.00 Uhr in der Mittelschule Wemding**

Tagesordnungspunkt 1) Begrüßung

Herr Knoll begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Herr Knoll verliest die Tagesordnung und fragt nach Einwänden. Nachdem keine Einwände bestehen, geht Herr Knoll zum Tagesordnungspunkt 2) über.

Tagesordnungspunkt 2) Bericht des Vorsitzenden

Herr Knoll trägt den nachfolgenden Tätigkeitsbericht vor:

*„Sehr geehrte Damen und Herren der Vorstandschaft, verehrte Mitglieder!  
Während mein Bericht im letzten Jahr sich noch mit den Gründungsmodalitäten befasste, halten wir jetzt Rückschau auf ein normales Vereinsjahr, wobei der Vorsitzende dem Wesen unseres Vereines gemäß nicht von Höhepunkten oder Krisen berichten kann, sondern eine schlichte Bilanz des Gewesenen vorlegt.*

*Die Investitionen, die getätigt wurden, werden Sie nachher aus dem Kassenbericht von Herrn Weiland entnehmen können. Auf einen Schwerpunkt möchte ich allerdings kurz eingehen, weil er die Kasse des Fördervereins am meisten beansprucht hat. Ich meine die Gründung der Bläserklasse. Sie ging mit dem nun laufenden Schuljahr in die Realisierung, nachdem vorher die Schulleitung und Frau Kerstin Grob als verantwortliche Lehrkraft die organisatorischen und verwaltungsmäßigen Vorarbeiten geleistet hatten. Der Kauf der Instrumente erfolgte nach dem Prinzip der Angemessenheit, wobei sich auch die Firma „Blechlädle“ entgegenkommend gezeigt hat.*

*Kurz vor Weihnachten erhielten wir dann schon die Einladung zu einer ersten Hörprobe im Zusammenhang mit einem vorweihnachtlich gestalteten Abend. Wenn man sich da auch noch keine Klangwunder erhoffen konnte, so war aber doch deutlich zu sehen, dass sich alle Aktiven – vor allem natürlich Frau Grob – sehr bemühen, die vom Verein getätigte Investition zum Klingen zu bringen.*

*Die vorgelegte Konzeption, die Bläserausbildung auf zwei Jahrgangsstufen basieren zu lassen, erfordert jetzt als zweiten Schritt die Instrumentenausstattung der zweiten Gruppe anzugehen. Darüber werden wir uns noch unter TOP Ausblick unterhalten.*

*Die finanzielle Ausstattung des Vereines im zweiten Jahr lässt sich nicht so ohne weiteres auf gleichem Niveau halten. Mein Besuch bei den Elternabenden der ersten Jahrgangsstufen im September mit dem Ziel der Mitgliederwerbung hatte nur bescheidene Erfolge, was bei der finanziellen Anforderung an Erstklasseltern auch begreiflich ist.*

*Sehr erfreulich war, dass der Weihnachtsstand der Schule heuer ein großer Erfolg war, der auch bei Teilung des Ertrages für den Verein noch einen sehr namhaften Betrag erbrachte. Dafür den Schülern und Lehrern herzlichen Dank, nicht nur wegen des absoluten Geldbetrages, sondern auch für die Demonstration, dass die Bläserklasse auch von der Schule gewollt ist.*

*Auch die verschiedenen Spende, die wir bekommen, erfahren Sie dann von Herrn Weiland. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich aber insbesondere bei den beiden Geldinstituten, der Raiffeisen-Volksbank Wemding und der Sparkasse Donauwörth, wie auch bei Bürgermeister Dr. Drexler, der aus seinen Sparkassenverfügungsmitteln auch immer wieder den Verein fördert.*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich bin damit schon am Ende meines Berichtes, möchte aber nicht aufhören, ohne mich bei unserem Schriftführer Herrn Frisch und unserem Kassenwart Herrn Weiland ganz herzlich für die geleistete Arbeit und für die Fürsprache bei ihren Geldinstituten zu bedanken. Dankeschön sage ich auch den beiden Kassenprüfern Frau Kopp und Herrn Mairoser für die satzungsmäßige Prüfung und natürlich auch unserem Schulleiter Dr. Nagl für die problemlose und herzliche Zusammenarbeit.*

Nachdem die anwesenden Mitglieder keine Fragen haben, bittet Herr Knoll den Schriftführer Herrn Frisch um die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.

#### Tagesordnungspunkt 3) Protokoll der letzten Versammlung

Herr Frisch verliest das Protokoll der Generalversammlung 2013. Die Versammlung nimmt dieses ohne Rückfragen zur Kenntnis.

#### Tagesordnungspunkt 4) Kassenbericht

Herr Weiland trägt den Kassenbericht 2013 vor:

Kontostand zum 01.01.2013	EUR	4.578,73
+ Spenden 2013	EUR	5.909,00
+ Mitgliedsbeiträge 2013	EUR	756,00
+ Zinsen 2013	EUR	4,60
+ Sonstige Einnahmen 2013	EUR	1000,00
./. Ausstattung Bläserklasse	EUR	-8.182,00
./. Schulausstattung	EUR	-863,99
./. Werbung, Mitgliederbetr.	EUR	-27,76
./. Kontogebühren	EUR	-6,31
<b>Endsaldo zum 31.12.2013</b>	<b>EUR</b>	<b>3.168,27</b>

Herr Weiland ergänzt den aktuellen Kassenstand zum 12.03.2014. Dieser betrage 4.563,10 EUR.

Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft. Frau Kopp bescheinigt Herrn Weiland eine einwandfreie Kassenführung.

#### Tagesordnungspunkt 5) Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem keine weiteren Fragen zu den vorgenannten Berichten bestehen, wird über die Entlastung der Vorstandschaft abgestimmt. Die Versammlung entlastet die Vorstandschaft einstimmig ohne Gegenstimmen.

#### Tagesordnungspunkt 6) Bericht des Schulleiters Dr. Nagl. zu Aktuellem aus der Schule

- a) Herr Dr. Nagl berichtet von aktuellen Aktivitäten für die Stadt Wemding. Hier wurde ein Glasprojekt gestaltet. Zudem werde das kommende Feuerwehrfest unterstützt.
- b) Derzeit fänden Kurse zum korrekten Benehmen für die 9. und 10 Klasse statt, so Herr Dr. Nagl.
- c) Herr Dr. Nagl informiert über die Entwicklung der Bläserklasse. Die teilnehmenden Kinder würden nicht nur musikalische Fortschritte machen. Auch die grundsätzliche Motivation der Schüler und deren Selbstbewusstsein hätten sich durch die Teilnahme an der Bläserklasse verbessert.  
Herr Dr. Nagl ergänzt, dass die Leiterin der Bläserklasse, Frau Grob, nun als Vertretung der Fachberatung Ernährungs- und Gestaltungsbereich fungiere. Somit sei sie von der mobilen Reserve freigestellt.  
Positiv hervorzuheben sei die Wahl des Instrumentenhändlers. Das „Blechlädle“ habe sich bereits als Anbieter vor Ort erkenntlich gezeigt und alle gekauften Instrumente einem ersten Check unterzogen.
- d) Derzeit fänden ehrenamtliche Kurse für die Eltern von Asylanten statt. Herr Dr. Nagl berichtet, dass hierfür Lernmaterial gestellt worden sei. Für diese Auslage laufe derzeit ein Antrag auf Förderung.
- e) Eine gute Entwicklung nehme die Arbeit der Sozialarbeiterin. Sie bräuchte sich immer mehr in die Mittelschule ein. Herr Dr. Nagl meint, dass sie wertvolle Präventionsarbeit, insbesondere hinsichtlich der wachsenden Zahl der Schulverweigerer, leiste.  
Herr Knoll fragt nach den Ursachen für die Schulverweigerung.  
Herr Dr. Nagl sieht verschiedene Ursachen, allerdings seien zerrüttete Familienverhältnisse ein Hauptgrund für diese Entwicklung.
- f) Abschließend lobt Herr Dr. Nagl das Engagement des Kollegiums. Es gäbe ständig neue Veränderungen zu meistern. Derzeit werde beispielsweise ein neuer Lehrplan im Grundschulbereich vorgestellt.

#### Tagesordnungspunkt 7) Ausblick auf die weitere Arbeit

- a) Herr Knoll fragt nach dem weiteren Vorgehen hinsichtlich der Bläserklasse. Herr Knoll interessiert insbesondere, wann eine neue Bläserklasse gegründet werden soll? Er fragt, wie sich die Schulleitung die weitere Ausstattung einer Bläserklasse vorstellt?  
  
Herr Dr. Nagl erwidert, dass im neuen Schuljahr der erneute Start mit einer 5. Klasse geplant sei. Die Schule werde sich vorab an die Eltern der betroffenen Schüler wenden und das Interesse an der Bläsergruppe abfragen. Die Ergebnisse sollten bis spätestens Juli feststehen. Dann müsse die Finanzierung konkretisiert werden.  
Er beziffert den Finanzbedarf auf ca. 12.000,00 €. Herr Dr. Nagl will sich hinsichtlich der Finanzierung an die Margarete-Gradl-Stiftung sowie an die Lieselotte-Hopf-Stiftung wenden. Zudem solle ein Förderantrag an den Schulverband gestellt werden.
- b) Herr Dr. Nagl regt an, weitere Aktivitäten im Grundschulbereich zu fördern. Als Beispiel hierfür sei die Spielkiste zu nennen. Herr Dr. Nagl will hiermit die Bereitschaft der Eltern zum Beitritt in den Förderverein wecken. Die Anwesenden diskutieren die Anregung und stehen dem Vorschlag positiv gegenüber.
- c) Auf Nachfrage von Herrn Knoll berichtet Herr Barta von dem vorgenannten Glasprojekt. Die Schüler hätten Wemdinger Häuseransichten auf Glas gemalt. Die Projektierung und Umsetzung erwies sich als sehr aufwendig und stand aufgrund der Kosten auf Messers' Schneide. Durch Sponsoring konnte das Projekt realisiert werden. Das fertige Projekt kann hinter der Tourist-Information besichtigt werden.

Herr Dr. Nagl bestätigt das große Engagement von Herrn Barta und lobt dieses ausdrücklich.

- d) Herr Knoll fragt nach den Aktivitäten auf der Internetseite. Hier sollen die aktuellen Projekte dokumentiert werden. In Kürze soll ein Bild mit der Bläserklasse eingestellt werden.

#### Tagesordnungspunkt 8) Wünsche und Anträge

Herr Knoll verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Diskussionen beim Tagesordnungspunkt 7.

Herr Knoll schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und wünscht den Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Wemding, 01.04.2014

Bernd Frisch, Schriftführer.